

Schwerpunktfragen 2011 der IVA – Interessensverband für Anleger

- 1. Wie viele Mitarbeiter hatten 2010 einen höheren Jahresgesamtbezug als ein einfaches Vorstandsmitglied? Wie viele Mitarbeiter verdienten zwischen 100 und 75 Prozent eines einfachen Vorstandsmitglieds?**

2010 hatte kein Mitarbeiter der VIG Holding einen höheren Jahresgesamtbezug oder verdiente mehr als 75% als ein einfaches Vorstandsmitglied.

- 2. An welchen Performancekriterien orientiert sich die erfolgsabhängige Entlohnung für Vorstände und Führungskräfte, um eine nachhaltige und langfristige Wertschaffung für das Unternehmen zu erreichen? Wie hoch ist der Anteil der erfolgsabhängigen Entlohnung aller Mitarbeiter an der Lohn- und Gehaltssumme?**

a) Vorstandsmitglieder:

Die erfolgsabhängige Entlohnung der Vorstandsmitglieder ist in mehrerlei Hinsicht auf Nachhaltigkeit und Langfristigkeit der Wertschaffung fokussiert:

Zunächst setzt eine Bonuszuerkennung voraus, dass entsprechende, perioden-übergreifende Reservierungsmaßnahmen getroffen wurden.

Der erfolgsabhängige Bezug des Vorstandes setzt weiters die Berücksichtigung einer nachhaltigen Entwicklung des Unternehmens und der Unternehmensgruppe voraus.

Werden bestimmte Schwellwerte unterschritten, gebührt dem Vorstand kein erfolgsabhängiger Entgeltteil.

Der erzielbare Bonus ist betraglich nach oben maximiert und kann bis zu rund 40% des Einkommens eines Vorstandsmitglieds ausmachen.

Die Auszahlung des erfolgsabhängigen Entgelts wird teilweise von der Zielerfüllung über mehr als eine Periode abhängig gemacht, so dass volle Zielerfüllung in einem Geschäftsjahr noch nicht zu voller Auszahlung des Bonus führt.

Für 2010 wird der erfolgsabhängige Bezugsteil des Vorstandes am Konzernergebnis sowie zum Teil an den Ergebnissen in wichtigen Kernmärkten bemessen.

Für 2011 wird als ergänzendes Nachhaltigkeitskriterium die Combined ratio in die Bemessung des erfolgsabhängigen Entgelts des Vorstandes eingeführt.

b) Führungskräfte:

Bestandteil der Zielkriterien jeder erfolgsabhängigen Vergütung von Führungskräften sind Unternehmenskennzahlen, die nicht stichtagsmäßig beeinflussbar, sondern auf Nachhaltigkeit ausgerichtet sind - für Führungskräfte der VIG Holding 2010 zum Beispiel das Konzernergebnis und die Konzernprämie, für 2011 das Konzernergebnis und die Combined Ratio. Schließlich kommen spezifische Team- bzw. Individualziele dazu, zum Beispiel die Ergebnisse eines bestimmten Projekts.

Erfolgsabhängige Entlohnung ist im Konzern stark implementiert. Der Anteil erfolgsabhängiger Entlohnung betrug innerhalb der VIG Holding im Jahr 2010 rund 10%

3. Höhe der Körperschaftsteuerzahlungen in Österreich 2010

Die VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe ist Mitglied einer steuerlichen Unternehmensgruppe gem. § 9 KStG und hat daher keine Körperschaftsteuerzahlungen an das zuständige Finanzamt zu leisten.

4. Externer Aufwand 2010 für Personalberatung, Rechtsberatung und Öffentlichkeitsarbeit PR/Lobbying (getrennte Darstellung). Gibt es Richtlinien für die Vergabe von Beratungsaufträgen? Inwieweit ist der Aufsichtsrat, der Vorstand, das Controlling, die Rechtsabteilung involviert?

Die VIG hat im Jahr 2010 rd. EUR 470.000 für Personalberatung, rd. EUR 1.700.000 für Rechtsberatung und rd. EUR 550.000 für Öffentlichkeitsarbeit PR (inkl. Wiener Städtische, Donau) aufgewendet. Die Vertragserstellung erfolgt in enger Abstimmung mit dem Vorstand sowie der Rechts- bzw. Arbeitsrechtsabteilung. Der Aufwand wird regelmäßig geprüft.

5. Aufwand für Interessensvertretung und Mitgliedschaften wie Wirtschaftskammer, Industriellenvereinigung, national und international

Die VIG hat im Jahr 2010 rd. EUR 50.000 für Interessensvertretungen und Mitgliedschaften aufgewendet.

6. Anhängige Prozesse zum Bilanzstichtag. Kurzdarstellung der Prozesse mit dem höchsten Streitwert: Thema, bisher aufgelaufene Kosten der Rechtsdurchsetzung

Die VIG hat zum 31.12.2010 keine Rückstellungen iZm. Verfahrenskosten gebucht.

7. Kurzbeschreibung der CSR-Aktivitäten (Corporate Social Responsibility)

Die Vienna Insurance Group sieht sich als international erfolgreicher Versicherungskonzern in der Verantwortung, Rahmenbedingungen für eine lebenswerte Zukunft zu schaffen. Die ökonomischen Anliegen zu erfüllen und dabei die sozialen und ökologischen Belange nicht zu vernachlässigen, ist eine bedeutende Gestaltungsaufgabe für den Konzern. So wird die VIG ihrer Grundhaltung gerecht, wertorientiert zu wachsen.

Die VIG greift in ihrem geschäftlichen Tun und darüber hinaus gesellschaftspolitisch relevante Themen wie z.B. Pensions- oder Pflegevorsorge auf. Mit ihrem Engagement unterstützt sie Menschen in ihrem Bestreben nach Sicherheit. Die Konzerngesellschaften initiieren einerseits Verbesserungen in der Vorsorgesituation in den jeweiligen Ländern. Andererseits erweitern sie

ihr Produktangebot laufend. Darüber hinaus werden ressourcenschonende Service- und Prozessinnovationen angestrebt.

Soziale Verantwortung

Die VIG und ihr Hauptaktionär die Wiener Städtische Wechselseitige unterstützen im Rahmen von Kooperationen und durch gezielte Initiativen die Tätigkeit von Hilfsorganisationen vor allem in jenen Ländern Zentral- und Osteuropas, in denen die Konzerngesellschaften der VIG operativ tätig sind. Im Fokus stehen dabei soziale Projekte, die sich dem Wohl bedürftiger Menschen annehmen und zu einer dauerhaften Verbesserung der Lebenssituation dieser Personen beitragen.

Beispiele für soziales Engagement:

- Osteuropa-Kampagne der Caritas
- Zweite Sparkasse
- Hospizverein Steiermark

Kulturelles Engagement

Die VIG versteht Kunst und Kultur als wichtigen Teil der Lebensqualität einer Gesellschaft, für den es sich lohnt, Verantwortung zu übernehmen. Vor diesem Hintergrund fördern die VIG, ihre Konzerngesellschaften und der Hauptaktionär Wiener Städtische Wechselseitige Kulturprojekte und Künstler.

Beispiele für kulturelles Engagement:

- Ringturm.Kunst
- Web@rchiv Österreich
- The Morning Line Istanbul
- Ausstellungsreihe „Architektur im Ringturm“

Darüber hinaus war die Vienna Insurance Group 2010 in zwei Nachhaltigkeitsindizes gelistet: im österreichischen Nachhaltigkeitsindex VÖNIX und in der FTSE4Good-Indexreihe.

Details zu den CSR-Aktivitäten der Vienna Insurance Group finden Sie im Konzerngeschäftsbericht ab S. 63 bzw. auf unserer Homepage unter www.vig.com/de/corporate-responsibility.html.

8. Aufwendungen für Sponsoring, Imagewerbung bzw. nicht produktbezogene Werbung.

Die Aufwendungen 2010 betragen rund EUR 1 Mio.